

# Spitzenklang in der Stadtkirche

## Auftakt zum Spendenprojekt für die Orgel

**Langen** – Die Evangelische Kirchengemeinde Langen hat sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Für eine neue Orgel in der Stadtkirche will sie in den kommenden Jahren 800.000 Euro investieren, ein großer Teil davon soll neben Eigenmitteln und kirchlichen Zuschüssen aus Benefizaktionen und Spenden kommen. Nun hat die Gemeinde zusammen mit Floria Landgräfin von Hessen als Schirmherrin das Projekt „Spitzenklang für Langen“ vorgestellt.

Ein bisschen brummt es hier, ein wenig scheppert es da, als Elvira Schwarz zur Eröffnung Dietrich Buxtehudes Präludium in C-Dur anstimmt. Die Kantorin an der Stadtkirche zeigt, was deren Orgel kann – und was nicht mehr geht. Die „Königin der Instrumente“ ist in die Jahre gekommen. Gebaut in den 1960er-Jahren in das historische Gehäuse von 1883, sind ihre Register für viele Musikgenres wie etwa die Romantik schlicht ungeeignet.

„Das Instrument wird heutigen Konzertanforderungen nicht gerecht“, sagt die Kirchenmusikerin. Nicht nur dieser Umstand sorgt dafür, dass der Wunsch nach einer neuen Orgel schon länger besteht. „Zur Bauzeit hat man an hochwertigen Materialien ebenso gespart wie an zeitaufwendiger Präzisionsarbeit“, erklärte der Orgelsach-



**Bei der Eröffnung der Spendenkampagne machten** sich Propst Stefan Arras (von links), Kirchenvorstandsvorsitzende Stefanie Keller, Orgelsachverständiger Thomas Wilhelm, Floria Landgräfin von Hessen, Stadtkirchenpfarrer Michael Holst, Kantorin Elvira Schwarz und Dekan Steffen Held für eine neue Orgel in der Langener Stadtkirche stark.

FOTO: P

verständige Thomas Wilhelm im Verlauf der Eröffnung des Spendenprojekts. In der Folge sei die Technik extrem schwergängig, die klanglichen Anforderungen für die Gestaltung von Gottesdiensten, Trauungen oder eben Konzerten werden nicht mehr erfüllt.

„Eine Sanierung wäre nur teilweise möglich und zudem sehr kostspielig“, sagt der Sachverständige der Landeskirche, der sowohl aus wirtschaftlicher, als auch aus technischer und künstlerischer Sicht zu einer Kompletterneuerung rät.

Michael Holst, Pfarrer an der Stadtkirche, steht voll hinter dem Projekt: „Mit un-

serem ‚Dom der Dreieich‘ haben wir eine denkmalgeschützte Kirche, die allein schon auf Grund ihres Innenraums eine adäquate Orgel braucht.“ Zudem gebe es im Dekanat und damit im Kreis Offenbach keine Orgel für den ganz großen kirchenmusikalischen Hörgenuss. „Den will die Kirchengemeinde Langen bieten, und deshalb bittet der Kirchenvorstand in den kommenden Jahren um große und kleine, gerne regelmäßige Zuwendungen, um die Langener Stadtkirche und die Kirchenmusik zukunftsfest zu machen.

„Helfen Sie mit!“ appellierte bei der Eröffnung der Spendenkampagne auch Flo-

ria von Hessen. Die Hausherrin von Schloss Wolfsgarten hat die Schirmherrschaft für dieses Fundraising-Projekt übernommen. Auf [spitzenklang-langen.de](http://spitzenklang-langen.de) wird über das Spendenprojekt informiert. Wer in die Zukunft der Stadtkirchenorgel investieren möchte, kann auf das Spendenkonto der Gemeinde einzahlen: IBAN: DE70 5065 2124 0026 1444 36, BIC: HELADEF1SLS bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt mit dem Verwendungszweck „Spende Orgel Stadtkirche“. Wer zudem Namen und Adresse im Verwendungszweck angibt, bekommt automatisch eine Zuwendungsbescheinigung zugestellt.

red